

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unteser Correspondenten.)

N. Berlin, 24. April.

Am Bundesratstag: Freiberger von Stengel. Das Haus ist schon

Präsident Völkertem eröffnet die heutige erste Sitzung des Reichstages nach dem Ferien mit folgender Ansprache: Meine Herren! Während nur eine ganz kurze, aber durch das

Es folgt die dritte Beratung des Gesetzes betreffend Veränderung des Gesetzes über die Bemessung von Wohnungseigentumsverhältnissen.

Abg. Krich (Ztr.) darauf aufmerksam, daß zu diesem Gesetz eine

Abg. Gieger (Soz.) meint, wenn die Kommission in die Detail-

Abg. Dr. Müller-Zogau (nat. Soz.) wünscht, daß den Reichstags-

Das Gesetz über die Naturalisierung für die bismarckische Wahl im

Der Hamburger Wahlerfolg-Aufbruch vor Gericht.

Hamburg, 24. April. S. u. H. Hamburg, 24. April. Die aufsehenerregenden Thatsache, welche sich am 2. d. M. in

gehoit und diese als Waffen gegen die Schumpmannheit, die von uns

Ein richtiges Naturbeispiel entwickelte sich aus dem Fischmarkt. Dort

Die zweite Frage betrifft sich dann auch an den Schicksals-

Der zweite, der Schumpmann Kahl, lösterte ebenfalls die Menge

Kleine Chronik.

Berlin, 24. April. (Hr.) (Hr.) (Hr.) (Hr.) (Hr.) (Hr.) (Hr.) (Hr.)

Berlin, 24. April. (Die Unterhandlungen wegen des Ber-

den Ausbruch der Seuche sind über 140 Entlassungen und gegen

Wagen, 24. April. (Zurückkunft) Dem Übergange von

Wien, 24. April. (Die dankbare Absonnerin) Die hier

Wien, 24. April. (Sicherheit der Reisenden) (Gefahren wurde

Wien, 24. April. (Die römische Wölfin) Die ewige Stadt

Wien, 24. April. (Zum Unterzuge eines Sommer

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

San Francisco, 24. April. (Zur Erbschaftssteuer)

Handel und Verkehr.

* Die russische Milliardenanleihe. Wie das „R. T.“ mitteilt, machen die Wiener grossen Banken grosse Anstrengungen, um den von ihnen übernommenen Betrag der neuen russischen Anleihe in Deutschland zu plazieren. Stosswerte treffen Zirkulare aus Osterreich in Berlin ein, in denen das deutsche Kapital zur Beteiligung animiert wird. Dabei werden hohe Extravergehungen in Aussicht gestellt.

* Bank für Spirit- und Produkthandel in Berlin. In der Generalversammlung wurde der Vorstand einstimmig ernannt und dem Beitritt zu einem Vertrag über Spiritusverwertung zwischen Brennereien und Spiritfabriken für die Zeit nach Ablauf des Vertrags zwischen der Zentrale für Spiritusverwertung und dem Verwertungsverband deutscher Spiritfabriken (30. September 1905). Wie die Verwaltung hierzu ausführte, soll der neue Vertrag nur in dem Falle perfekt werden, das durch Beitritt von mindestens 95 Proz. des jetzigen Kontingents der landwirtschaftlichen Kartoffelbrennereien Norddeutschlands eine genügende Beteiligung der gewerblichen Brennereien gesichert ist. Falls die Agitation unter den Brennereien ungenügend ist, soll ein Entschliessungsgesetz getroffen werden, das das erzielte Resultat genügt, um den Vertrag in Kraft zu setzen. Der Nichtanschluss der süddeutschen Spiritfabriken, bei denen es sich meist um kleine, bei den sehr hochgesetzten Vergütungen ihre Rechnung nicht findende Betreibungsanstalten handelt, könnte durch die Aufhebung des Vertrags mit der norddeutschen Vereinigung nicht stehen. Damit nun eine günstige Situation für das gesamte Gewerbe herbeigeführt wird, ist durch sehr erhebliche Verringerung der Spesen des Verwertungsunternehmens und vollständige Beseitigung aller Umstände, welche zu einer Erhöhung der Spesen für die Brennereien führen könnten, die Preise betragen, wie z. B. die Differenzierung zwischen Trink- und Brennspiritus, künftighin für Brenner wie für Spiritfabriken ein wesentlicher Vorteil nicht darin liegen, ausserhalb der Vereinigung zu bleiben.

* Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.G. Bei gleichmässiger Umsetzung der Werke in Berlin und Dessau wurde 1905 ein Umsatz von rund 10,79 Mill. Mk. (v. V. 10,31 Mill. Mk.) erzielt. Die Benrather Maschinenfabrik Akt.-Ges. verzehnte einen Umsatz von 5,37 Mill. Mk. (v. V. 5,20 Mill. Mk.) und die Magdeburger Maschinen- und der mit 471,88 (237,6) Mk. bemessenen Abschreibungen blieb ein Reingewinn von 995,392 (996,118) Mk., wovon 640,704 Mk. aus dem Establishment in Dessau, 652,111 Mk. auf das Magdeburger Werk entfallen. Aus dem Reingewinn erhalten die Aktionäre wieder 12 Proz. Dividende gleich 840,000 Mk., der übrige Rest 157,444 Mk. die Zuweisungen an verschiedene Fonds betragen 45,000 Mk., als Vortrag 299,648 Mk.

* Deutsche Liniennetz- und Wachstumsgesellschaft in Rixdorf-Berlin. In der Generalversammlung, welche die Aktionäre am 12. d. Proz. festsetzte, teilte die Verwaltung mit, dass die Aussichten für das laufende Jahr in jeder Beziehung günstig seien.

* Deutsche Kabelwerke, A.-G., Berlin-Rummelsburg. Die Verwaltung denkt, von den 11 Millionen Mark neu auszugebenden Aktien des bisherigen Aktionärs, 5 Millionen Mark zu übernehmen. Die Fabrik für Nähmaschinen-Stahl-Apparate vorm. J. Mehlisch in Berlin. In der gestrigen Generalversammlung wurde die Dividende auf 12 Proz. festgesetzt. Auf die Anfrage eines Aktionärs, warum die Aktien der Gesellschaft nicht an der Berliner Börse eingeführt würden, bemerkte die Verwaltung, dass die Aktien nicht wiederholt in Erwägung gezogen habe, bisher sich aber nicht entscheiden konnte, die mit der Einführung verknüpften beträchtlichen Kosten (2-3 Proz. des Aktienkapitals) der Gesellschaft aufzubürden.

* Gebrüder Körting, A.-G., Körtingdorf bei Hannover. Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. auf das voll eingezahlte Aktienkapital von 16 Millionen Mark (v. V. 8 Proz. auf 13 Millionen Mark) vorgeschlagen.

* Südtiner Maschinen-Akt.-G. „Yulcan“. Die Gesellschaft verzeichnet im Jahre 1905 insgesamt 4,229,917 (v. V. 4,181,882) Mark. Es absorbiert hiervon die Abschreibungen 2,098,702 (2,006,859) Mk., so dass sich ein Reingewinn von 2,127,214 (2,006,859) Mark ergab. Die Dividende wird mit 14 Proz. (wie im Vorjahre) vorgeschlagen.

* Concordia, Bergbau-A.-G. in Oberhausen. Die Generalversammlung genehmigte die sofort zahlbare Dividende von 12 Proz. Auf Anfrage teilte der Vorstand mit, dass der Uberschuss in den ersten drei Monaten 1906 711,345 Mk. gegen 512,305 Mk. in demselben Zeitraum 1905 betrage, dem Aktionäre 1906 12,500 Mk. hatten die drei ersten Monate einen Verlust von 29,255 Mk. gebracht.

* Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 8 Proz. festgesetzt, die sofort zur Auszahlung gelangt. Die Beschäftigung teils auch im neuen Jahre in allen Abteilungen sehr lebhaft und Aufträge sind auf Monate hinaus gesichert.

Berliner Produktenbörse vom 24. April. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 177,00-181,00 Mk. ab Bahn, Mai 186,25 Mk., Juli 180,50 Mk., Roggen, inländ. 156,00-160,00 Mk. ab Bahn.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 141,00 bis 149,00 Mk., gute 150,00-157,00 Mk., russ. u. Donau leichte 133,00-140,00 Mk., schwere 141,00, 152,00 Mk., amerik. 122,00-125,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, mürk., mecklenb., pomm., preuss., pol., u. schles. fass 178,00-188,00 Mk., mittel 171,00-177,00 Mk., gering 167,00 bis 170,00 Mk., russ. und Donau mittel und gering 163,00-169,00 Mk., fass fass 167,00-170,00 Mk., amerikan. 165,00-168,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed grade 132,00-134,00 Mk., abfallender 119,00 bis 129,00 Mk., russ. 150,00-153,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen mittel 153,00-155,00 Mk., fass und Taubenerbsen 170,00-179,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 23,25-26,00 Mk. Roggenmehl 0 21,00-22,50 Mk. Weizenkleie 10,50-11,20 Mk. Roggenkleie 10,50-11,00 Mk. Preise um 11 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 188,00 Mk., Juli 189,50 Mk., September 182,25 Mk., Roggen Mai 163,25 Mk., Juli 171,25 Mk., September 162,00 Mk., Hafer Mai 165,25 Mk., Juli 167,75 Mk., September 158,50 Mk., Mais Mai 130,00 Mk., Juli 121,80 Mk., Rüböl loco 48,30 Mk., April 48,30 Mk., Mai 48,50 Mk., Oktober 51,60 Mk.

Leipziger Produktenbörse. Looppreise vom 24. April, mittags 11 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (einkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Witterung: Bedeckt, kühl. Weizen per 1000 kg netto inländischer 170-183 Mk. bez. u. B., ausländischer 183-204 Mk. bez. u. B. Still. Roggen per 1000 kg netto inländischer 165-172 Mk. bez. u. B., ausländischer 175-189 Mk. bez. u. B. Still. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 158-170 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futtererbsen 145-156 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 165-178 Mk. bez. u. B., ausländischer 173-184 Mk. bez. u. B. Still. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 137-140 Mk. bez. u. B., runder 145-149 Mk. bez. u. B., Cinqquantin 163-189 Mk. bez. u. B. Rapsp. per 1000 kg netto - - - - - Rapspuchen per 100 kg netto 12,50-13,00 Mk. bez. u. B. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 48,50 netto. Still.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 24. April, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 39 Gd., per September 39 Gd., per Dezember 39 Gd., per März 40 Gd., Steig.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 24. April. Zuckerbericht. Konsumzucker 98 Grad ohne Saft nachproduziert 13 Grad ohne Saft 6,10-6,20 Mk. Netto. Still. Raffinierter 1 ohne Fass 18,00-18,25. Kristallzucker 1 mit Saft - - - - - Gen. Raffinierter mit Saft 17,75-18,00. Gen. Meiss m. S. 17,25-17,50. Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per April 16,75 Gd., 16,85 Gd., per Mai 16,80 Gd., 16,85 Gd., per Juni 16,90 Gd., 17,00 Gd., per August 17,20 Gd., 17,25 Gd., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,65 Gd. Schwächer.

Hamburg, Dienstag 24. April, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüböl-Rohzucker 1. Produkt Santos 89 Grad, Rendement neu Gen. Raff. frei an Bord Hamburg per 100 Kilo netto 16,85 Gd., per Mai 16,80 Gd., per August 17,20 Gd., per Oktober 17,50 Gd., per Dezember 17,70 Gd., per März 18,00 Gd.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Datum des Konkursantrags sind die Abklärer der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Fristenvermerk. Schuldenbesitzer A. Schmidt in Aken (1904, 9, 25, 1905). Kommissar K. Köpcke in Othleben (1904, 28, 23, 1905, 1906). Kolonialwarenhändler G. Frillinghaus in Barmen (204, 24, 24, 14, 25, 26). Elektrizitätswerk Brüssow, G. m. b. H. in, Brüssow (204, 25, 25, 26). Buchdruckerei E. W. Badermann in Neugersdorf (Ebersbach, 214, 86, 18, 5, 18, 5). Eisenwarenhdl. C. H. Tränker (Nachlass) in Dresden (214, 22, 25, 25, 26). Buchdruckerei E. W. Badermann in Neugersdorf (Ebersbach, 214, 86, 18, 5, 18, 5). Einkaufsgenossenschaft für Klempner, Kupferschmiede u. Installateure, e. G. m. b. H. in, Gesteinöden (214, 24, 25, 26, 1905, 1906). Gastwirt M. O. Flehmig in Glaucha (214, 205, 15, 12, 6). Kaufmann Paul Gerold in Greiz (234, 205, 19, 9, 9). Tapissierwarenhdl. Olga Jesopait in Halle a. S. (214, 23, 16, 5, 7, 6).

Delikatessen u. Geflügel. M. Schneider in München (204, 7, 17, 17, 17). Weinhandl. Joh. H. Brass (Nachlass) in Offenbach (214, 22, 24, 19, 197). Kaufmann M. Henselmann in Rostk (204, 20, 14, 5, 5).

Schiffsbewegungen: * Berlin, 24. April. (Kaiserliche Marine) Kbt. „Panther“ ist am 23. April in Port of Spain (Carriaco) angekommen und am 23. Mai von dort nach St. Thomas in Sten. Flusssicht „Vaterland“ ist am 23. April in Hankau (am Yangtse) angekommen und geht am 26. April von dort nach Kiukiang. Der Kapitän z. S. Marwedde hat am 23. April das Kommando „Hansa“ von dem Kapitän z. S. Webber übernommen. Poststation für „Julius“ vom 23. April bis 2. Mai Helgoland, vom 3. Mai bis auf weiteres Wilhelmshaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle u. S. - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalliverten:

Table with columns: Gegenstand, Nachfrage, Angebot, Preis, and another column with Nachfrage and Angebot. Lists various commodities like Adagioöl, Altschmalz, Barbars pf., etc.

abschlossen am 25. April 10 Uhr vormittags. Tendenz: Abwärtend.

Waffentriebe

der Woche vom 15. bis 21. April 1906 nach den Ermittlungen der Waffenscheinämter.

Table with columns: Gegenstand, Verkauft, Preis, and another column with Verkauft and Preis. Lists various types of ammunition like Steig., Mittl., gut, etc.

Halle a. S. den 23. April 1906.

Berliner Börse, 24. April 1906.

Large table containing stock market data for various companies and indices. Includes columns for company names, prices, and changes. Includes sub-sections like 'Omnibusanleihe', 'Geldmarkt', 'Wechsel', 'Kurs', etc.